



**ZSL**

**Zentrum für Schulqualität  
und Lehrerbildung  
Baden-Württemberg**

## **Unterricht in Zeiten von Corona**

### **Unterrichtsentwurf Evangelische Religionslehre Nähe und Distanz**

Berufliche Schule / Berufsfachschule / Berufliches Gymnasium / Berufskolleg





## ***Unterrichtsentwurf: Nähe und Distanz***

Dieser Unterrichtsentwurf kann sowohl im Präsenz- wie auch im Fernunterricht eingesetzt werden (zum Beispiel an den letzten beiden Schultagen am 21. und 22. Dezember 2020). Das Stundenthema ist - abgesehen vom Hölderlin-Zitat - nicht speziell religiös.

Es lässt sich jedoch verschiedenen Lehrplan-Einheiten des geltenden Lehrplans EVR für die Berufsschulen in Baden-Württemberg zuordnen (LPE 1.5, 1.6, 1.7; 2.1, 2.3; 3.9; 5.4; 6.9; 7.8 u.a.). Im Lehrplan des BG sind Bezüge zum Thema "Ich" (Eingangsklasse), "Mensch", "Gott", "Wirklichkeit" usw. möglich.

Das Material 1 kann im Präsenzunterricht im Klassenverband gelesen laut bzw. im Fernunterricht leise zunächst bis zum ersten grauen Aufgabenkasten gelesen werden. Die Aufgaben werden von den Schülerinnen und Schülern zunächst einzeln bearbeitet, dann ggf. in Partnerarbeit reflektiert (Think-Pair-Share). Es kann sich dann ein Klassengespräch, ggf. auch per Chatfunktion (je nach verwendeter Software) anschließen. Das Vorgehen wiederholt sich für die restlichen Seiten des Materials M1. Die Gestaltung der Arbeits- und Diskussionsphasen hängt davon ab, in welchen Klassen bzw. Schularten die Stunde durchgeführt wird.

Folgendes Vorgehen ist denkbar:



Zeit in Minuten	Phase	Medium, Methode	Sozialform	Prozessbezogene Kompetenzen
2	Einstimmung	Sprache: Begrüßung	Klassenverband	
10	Hinführung	M1 (Seite 1) verlinkte Medien Aufgabe 1	Klassenverband und / oder Einzelarbeit	Textverständnis Sprachl. Ausdruck
5-10	Reflexion und Würdigung	Sprache oder Schrift: Diskussion	ggf. Partnerarbeit (Think-Pair-Share), Klassenverband, Chat	Kommunikation Empathie
10	Vertiefung	M1 (Seiten 2+3) verlinkte Medien Aufgabe 2	Klassenverband und / oder Einzelarbeit	Textverständnis Sprachl. Ausdruck
5-10	Reflexion und Würdigung, Ideensammlung, Umsetzung	Sprache oder Schrift: Diskussion. Ggf. Plakate, TA	ggf. Partnerarbeit (Think-Pair-Share), Klassenverband, Chat	Kommunikation Empathie

Falls eine Doppelstunde zur Verfügung steht, wäre zum Beispiel folgende Weiterarbeit möglich:

- Kreatives (Brief-)Schreiben, Herstellen von Grußkarten
- Gelingende Kommunikation, Ich-Botschaften, Gefühlen Worte geben.  
Rollenspiel: Wie skype ich mit Oma?
- Soziale Aspekte: Einsamkeit und Stille als Chance, Der Mensch - ein Gemeinschaftswesen.
- Religiöse Aspekte: Gottesferne-Gottesnähe in Krisenzeiten erfahren, Meditation,  
Sprachlosigkeit überwinden: zum Beispiel Versöhnung (Jakob-Esau).



## M1

### Leben mit Corona: Distanz und Nähe

*Nah ist*

*Und schwerzufassender*

*Gott. Wo aber Gefahr ist,*

*wächst Das Rettende auch.*

*Friedrich Hölderlin, Patmos, 1803*



Fern - und doch ganz nah? Nah - und doch ganz fern? Wie kann das sein?

Wir erleben durch die gegenwärtigen Kontaktbeschränkungen dieses seltsame Gefühl: Menschen, die in meine Nähe kommen, können mir doch recht fern sein. Räumlicher Abstand zu Freunden und zu den Leuten in meiner Klasse ist gefordert. Man sieht von den meisten Menschen nur noch die Augen und vielleicht noch die Haare, wenn sie nicht auch noch eine Mütze aufhaben. Manchmal kommen mir Menschen zu nahe, im Bus oder in der Straßenbahn - dabei sind es die gleichen Menschen, die immer mit diesem Bus oder dieser Bahn gefahren sind.

Und umgekehrt: Menschen, die mir nahestehen und die ich gerne treffen, schubsen, umarmen möchte soll ich meiden. Ich soll Menschen, die mir nahe stehen, die ich mag, die ich liebe, von mir fernhalten und mit "Nach Corona wieder!" vertrösten. Wenn ich in diesen Wochen meine Bekannten bei einem Spaziergang oder beim Einkaufen treffe, dann soll ich ihnen aus dem Weg gehen. Ich soll meine Großeltern nicht besuchen, und ich kann keinen fröhlichen Spieleabend mit Freunden verbringen.

Zum Glück ermöglichen die sozialen Netzwerke unmittelbare Gespräche, Chats und Videotelefonate! Aber die Zeit des Händeschüttelns, der "Free Hugs" und "High Fives" ist erst einmal vorbei. Soziale Kontakte ja, aber keine Berührungen. Dabei drücken Umarmungen und Schulterklopfen oft ganz ohne Worte unsere Nähe zu unseren Lieblingsemenschen aus - sie trösten, ermutigen oder tun einfach nur gut. Wo es förmlicher zugeht, drückt ein Handschlag Respekt und Vertrauenswürdigkeit aus. Der rituelle Nasenkuss "Hongi" bei den Maori auf Neuseeland steht - eingebettet in Tanz und

Musik für eine friedliche Begegnung.



Der Enthüllungsjournalist Günter Wallraff hat Anfang April 2020 gefordert, dass das Händeschütteln auch nach Corona ganz aus unserer Kultur verschwinden sollte. Der nebenstehende QR-Code führt Sie zum ganzen Interview mit Günter Wallraff. Lesen Sie sich diesen Artikel bitte durch. Günter Wallraff steht mit seiner Forderung nicht allein. Denn abgesehen von Corona- so sagen Kritiker: oft ist der Händedruck auch ein wortloses, subtiles Machtspiel.

Wer bietet wem den Handschlag zuerst an? Wer drückt fester zu? Was, wenn der Handschlag vom anderen nicht erwidert wird - wenn die ausgestreckte Hand nicht ergriffen wird, weil der Gesprächspartner damit seine Geringschätzung signalisieren will? Nicht nur beim Bewerbungs- oder Verkaufsgespräch leiten Menschen aus dem Händedruck manchmal vermeintliche Charaktereigenschaften ab oder signalisieren damit eine hierarchische Rangfolge, indem sie beim Händeschütteln "sanften Druck" ausüben will? Nicht nur beim Bewerbungs- oder Verkaufsgespräch leiten Menschen aus dem Händedruck manchmal vermeintliche Charaktereigenschaften ab oder signalisieren damit eine hierarchische Rangfolge, indem sie beim Händeschütteln "sanften Druck" ausüben.





1. Überlegen und diskutieren Sie:

Was bedeutet ein Händedruck für Sie? In welchen Lebenszusammenhängen kommt diese Geste in Ihrem Alltag vor? Würden Sie es begrüßen, wenn das Ritual des Händeschüttelns aussterben würde? Warum oder warum nicht?

Vielleicht ginge es tatsächlich ehrlicher und höflicher zu, wenn eine andere Geste an die Stelle des Händeschüttelns und anderen Begrüßungsformen mit Körperkontakt treten würde? In Japan gilt das europäische Handgeben sowieso als zudringlich und übergriffig. Und das, wo doch gerade in vielen asiatischen Ländern in der Öffentlichkeit sehr viel und sehr freundlich begrüßt wird. Ethnologen sagen, das käme vom Reisanbau, wo sich die Bauern immer mit allen gut stellen mussten, weil die Bewässerung und Pflege der Reisterrassen nur durch das Miteinander der Dorfgemeinschaft zu leisten war.

Die gute Nachricht: Es gibt berührungslose Alternativen zum Handschlag. Als Europäer können wir uns da was von anderen Kulturen abschauen.

Als die Corona-Krise für uns alle noch ganz neu war, hatte der Dauerhändeschüttler Prince Charles bei einem offiziellen Empfang einen Geistesblitz, der vor allem von indischen Medien mit großer Freude wahrgenommen wurde. Dieses Ereignis ist auf dem Youtube-Clip zu sehen, zu dem Sie der nebenstehende QR-Code führt.



Es handelt sich um den "Namaste"-Gruß. Er gehört nicht nur in Indien, sondern auch in anderen Ländern Asiens zum Alltag.



Bei der Ausübung der Geste werden üblicherweise die Innenhandflächen zusammengeführt, in Nähe des Herzens an die Brust gelegt und der Kopf leicht gebeugt. Während in der westlichen Welt normalerweise der Gruß Namaste auch ausgesprochen wird, ist dies in Indien nicht notwendigerweise der Fall.

Eine noch tiefere Ehrbezeugung, beispielsweise gegenüber spirituellen Lehrern, wird dadurch ausgedrückt, dass die gefalteten Hände angehoben und die Fingerspitzen beider Zeigefinger auf die Stelle zwischen den Augen gelegt werden. Nach hinduistischer Lehre verbirgt sich an dieser Stelle das mystische „Dritte Auge“.

(Quelle: <https://de.wikipedia.org/wiki/Namaste>)

Der Gruß "Namaste" bedeutet wörtlich: "Verbeugung zu dir". In Indien erfolgt der Gruß auch oft wortlos, während in der westlichen Welt das Wort "Namaste" oft auch ausgesprochen wird. Wie es sich anhören sollte, verrät Ihnen die Audio-Datei, die im QR-Code verlinkt ist.



In jeder Krise liegt eine Chance.

Vielleicht ist es ja ganz gut, wenn der traditionelle, förmliche Händedruck durch eine Geste der Demut und der freundlichen Wertschätzung ersetzt wird. Vielleicht ist es ja ganz gut, wenn wir in diesen Wochen merken, wer uns wirklich wichtig ist und wessen Nähe wir am meisten vermissen. Vielleicht ist es ja ganz gut, dass wir kreativ werden und uns ausdenken, wie wir unseren Lieblingsmenschen auf ganz neue Weise trotz der räumlichen Trennung "nahe" kommen können.



Wenn ich es recht überlege, dann habe ich habe zum Beispiel schon lange keinen richtigen Brief auf Papier mehr geschrieben, in meiner Handschrift.

Ah, aber neulich habe ich meinen Nachbarn einen kleinen Alltagsgruß gebracht: Weihnachtsgebäck, selbst gemacht und in einer schönen Papiertüte.



Was die Begrüßungen angeht: "Namaste" ist nicht die einzige Alternative fürs Händeschütteln. "Hand aufs Herz!" - so grüßen sich viele Menschen in der arabischen Welt. Der nebenstehende QR-Code führt sie zu einer animierten Grafik mit weiteren kreativen Begrüßungsformen, die man - je nach Anlass - einsetzen kann.

Das Leben nach Corona wird nicht mehr dasselbe sein wie vorher. Das haben wir in den letzten Wochen oft gehört. Die Frage nach angemessenen Begegnungsformen ist dabei nur ein kleiner Aspekt. Auch wenn Sie gerade weniger Menschen persönlich treffen können: Probieren Sie in den nächsten Wochen doch einfach mal selbst aus, welche Form der Begrüßung Ihnen gefällt. Nach ein bisschen Übung könnte das auch uns gelingen.

Prinz Charles ist über siebzig und hat es auch noch gelernt.

## 2. Überlegen und diskutieren Sie:

*Mit welcher dieser Begrüßungsformen können Sie sich anfreunden?*

*Nutzen Sie Ihre Kreativität: Wie ist es trotz des Kontaktbeschränkungen möglich, Freunden oder Bedürftigen Lebenszeichen zu geben und Ihnen die Erfahrung von Nähe zu ermöglichen?*

*Und ganz allgemein: Wo hat die Krise positive Entwicklungen und Ideen angestoßen, die wir „nach Corona“ beibehalten sollten?*

Hinweis: Fürs Auslesen der QR-Codes brauchen Sie ein Smartphone oder ein Tablet mit einer entsprechenden App. Bei vielen Geräten ist diese Funktion bereits integriert. Ansonsten gibt es eine Vielzahl kostenloser Apps in den entsprechenden Stores. Möglicherweise setzen die verlinkten Seiten Cookies oder blenden Werbung ein. Wenn Sie das auf Ihrem Smartphone vermeiden wollen, können alternativ alle verwendeten Links z.B. über das Laptop Ihrer Lehrerin, Ihres Lehrers direkt abgerufen werden:

Video Prince Charles: <https://www.youtube.com/watch?v=ZEe7-y9mCbA>

Audiodatei Namaste: [https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/5/5c/Namaste\\_indian\\_pronunciation.ogg](https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/5/5c/Namaste_indian_pronunciation.ogg)

Animierte Bilddatei Handshake-Alternativen: <https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/a/ac/Covid-19-Handshake-Alternatives-v3.gif> (CC 4.0, Autoren Siouxsie Wiles and Toby Morris)

Allgemeine Quellen:

<https://www.traum-ferienwohnungen.de/reisemagazin/knigge-oder-ritual-begrueessung-international>

<https://de.wikipedia.org/wiki/Namaste>

<https://www.express.de/koeln/auch-nach-corona-koelns-star-journalist--auf-diesen-brauch-sollten-wirverzichten-36496886>

Im Dokument verwendete Bilder:

[https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/2/26/Wat\\_Tham\\_Khao\\_Rup\\_Chang\\_-\\_057\\_42\\_hu\\_lu\\_hu\\_lu\\_xi\\_li\\_%28detail%29\\_%2814666236145%29.jpg](https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/2/26/Wat_Tham_Khao_Rup_Chang_-_057_42_hu_lu_hu_lu_xi_li_%28detail%29_%2814666236145%29.jpg) (CC 2.0, Autor PhotoDharma)

[https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/d/db/Charles\\_Prince\\_of\\_Wales.jpg](https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/d/db/Charles_Prince_of_Wales.jpg) (CC 2.0, Autor Mark Jones)

<https://www.publicdomainpictures.net/de/view-image.php?image=130356&picture=handschlag> (Public Domain)

[https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/8/8a/Corona\\_virus\\_Covid-19\\_BW.jpg/1024px-Corona\\_virus\\_Covid-19\\_BW.jpg](https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/8/8a/Corona_virus_Covid-19_BW.jpg/1024px-Corona_virus_Covid-19_BW.jpg) (CC 4.0, Autor HFCM Communicatie)







## Redaktionelle Bearbeitung

Redaktionelle Bearbeitung  
Erscheinungsjahr

Markus Euchner, Jan-Boris Heidenwag - ZSL Referat 42 Außenstelle Esslingen  
2020

Name Ersteller/in	Peter Widenmeyer
E-Mail-Adresse Ersteller/in	peter.widenmeyer@rps-schule.de

### Impressum

Herausgeber Land Baden-Württemberg  
vertreten durch das Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL)  
Interimsadresse:  
Neckarstr. 207, 70190 Stuttgart  
Telefon: 0711 21859-0  
Telefax: 0711 21859-701  
E-Mail: [poststelle@zsl.kv.bwl.de](mailto:poststelle@zsl.kv.bwl.de)  
Internet: [www.zsl-bw.de](http://www.zsl-bw.de)

Urheberrecht Inhalte dieses Stundenentwurfs dürfen für unterrichtliche Zwecke in den Schulen und Hochschulen des Landes Baden-Württemberg vervielfältigt werden. Jede darüber hinausgehende fotomechanische oder anderweitig technisch mögliche Reproduktion ist nur mit Genehmigung des Herausgebers möglich.  
Soweit die vorliegende Publikation Nachdrucke enthält, wurden dafür nach bestem Wissen und Gewissen Lizenzen eingeholt. Die Urheberrechte der Copyrightinhaber werden ausdrücklich anerkannt. Sollten dennoch in einzelnen Fällen Urheberrechte nicht berücksichtigt worden sein, wenden Sie sich bitte an den Herausgeber. Bei weiteren Vervielfältigungen müssen die Rechte der Urheber beachtet bzw. deren Genehmigung eingeholt werden.  
© ZSL, Stuttgart 2020